

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
01.02.2022



E/6 - 2011/2016 -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt:

Magistrat:

Stadtverordnetenversammlung:

Verwaltung:

@NK01@

Gäste/Sonstige:

@NK02@

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
01.02.2022



E/6 - 2011/2016 -

@NK03@

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses vom 14.12.2021
2. 2022-158 8. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
3. 2022-157 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Netzwerk Untermain GmbH
4. 2022-171 Beschluss des Wirtschaftsplans der Netzwerk Untermain GmbH 2022
5. 2022-170 Unvermutete Kassenprüfung 2021 Eigenbetrieb Stadtentwicklung
gem. §131 HGO i. V .m. § 39 Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau
Hier: Bericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau
6. 2022-172 Unvermutete Kassenprüfung 2021 Eigenbetrieb Stadtwerke
gem. §131 HGO i. V .m. § 39 Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau
Hier: Bericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau
7. 2022-173 Aktualisierung der finanziellen Grundlagen des Eigenbetriebs Stadtwerke
Umsetzung der Neukalkulation der Wassergebühren - Festlegung einer Konzessionsabgabe
- 7.1 FA/2022-181 B90/Die Grünen Anfrage zur Festlegung einer Konzessionsabgabe
8. 2022-168 Bebauungsplan 61.23.42 „Am gemeinen Damm“
hier: Antrag zur erneuten Änderung des Regionalplans / Regionalen Flächennutzungsplans
9. Verschiedenes

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
01.02.2022



E/6 - 2011/2016 -

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses vom 14.12.2021**

Zum Protokoll vom 14.12.2021 gibt es seitens der FDP eine Anmerkung zum Tagesordnungspunkt 3 (2021-102)

Der korrekte Wortlaut soll sein:

„Der SPD-Antrag wird dahingehend abgeändert, dass vorläufig **keine** quantitative Begrenzung vorzusehen ist.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. **2022-158 8. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen, da Frau Götz aus dienstlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Vorgesehen ist die Berichterstattung nun für die Sitzung der STV am 17.03.2022.

Beschluss:

Der 8. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2021, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

3. **2022-157 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Netzwerk Untermain GmbH**

Bürgermeister Jühe führt in die Details der Vorlage ein. Er beschreibt die aktuelle wirtschaftliche Ausgangslage der verschiedenen Aufgabenbereiche vom Strom-und Gasleitungsnetz, über die Nahwärmeversorgung bis hin zum Glasfasernetz.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt es Nachfragen zu dem Risikowarnsystem.

Diese werden von Herrn Laubscheer als Geschäftsführer der Netzwerk Untermain beantwortet.

Diskutiert wird die Wirtschaftlichkeit des Glasfasernetzes einschließlich der damit verbundenen Produkte.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2020 gemäß der Anlage festzustellen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der Netzwerk Untermain GmbH wird wie folgt festgestellt:

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss 01.02.2022



	E/6 - 2011/2016 -	
1. Bilanz zum 01.01.2020	21.023.793,12 €	
2. Bilanz zum 31.12.2020	20.996.694,06 €	
3. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020		
In den Erträgen	1.859.872,61 €	
In den Aufwendungen	2.168.311,80 €	
Jahresfehlbetrag	-308.439,19 €	
4. Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 308.438,19 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.		
5. Der Geschäftsleitung wird gemäß dem Bericht der Wirtschaftsprüfer Entlastung erteilt.		

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. 2022-171 Beschluss des Wirtschaftsplans der Netzwerk Untermain GmbH 2022

Bürgermeister Jühe führt in die Einzelheiten der Vorlage ein. Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt es Nachfragen zu einzelnen Positionen im investiven Bereich. Diese werden von Herrn Laubscheer beantwortet. Bürgermeister Jühe hebt die Unterschiede zwischen Investitionen und Aufwand hervor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsplan 2022 gemäß der Anlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

5. 2022-170 Unvermutete Kassenprüfung 2021 Eigenbetrieb Stadtentwicklung gem. §131 HGO i. V .m. § 39 Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau Hier: Bericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau

Bürgermeister Jühe hebt hervor, dass es auch bei dieser Prüfung, wie bei allen anderen zuvor, keine Anmerkungen seitens des Rechnungsprüfungsamtes gibt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau zur unvermuteten Kassenprüfung 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
01.02.2022



E/6 - 2011/2016 -

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

6. **2022-172** **Unvermutete Kassenprüfung 2021 Eigenbetrieb Stadtwerke gem. §131 HGO i. V .m. § 39 Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau**
Hier: Bericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau

Bürgermeister Jühe verweist auf seine Worte zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau zur unvermuteten Kassenprüfung 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

7. **2022-173** **Aktualisierung der finanziellen Grundlagen des Eigenbetriebs Stadtwerke**
Umsetzung der Neukalkulation der Wassergebühren - Festlegung einer Konzessionsabgabe

Der auf die Drucksache bezogene Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll mit aufgerufen werden. Herr Laubscher stellt klar, dass die Konzessionsabgabe, anders als von den Grünen angenommen, nicht in die Gebühren eingerechnet wird. Vielmehr ginge es um steuerliche Gründe, die eine Konzessionsabgabe begründeten.

Da der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen darauf zielt, eine Gebührenerhöhung durch Einberechnung einer Konzessionsabgabe zu verhindern, wird erkannt, dass damit der Antrag gegenstandslos geworden ist.

Beschluss:

Die Vereinbarung zur Zahlung einer Konzessionsabgabe auf Wassergeldeinnahmen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

7.1 **FA/2022-181** **B90/Die Grünen Anfrage zur Festlegung einer Konzessionsabgabe**

Siehe Tagesordnungspunkt 7

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

8. **2022-168** **Bebauungsplan 61.23.42 „Am gemeinen Damm“**
hier: Antrag zur erneuten Änderung des Regionalplans / Regi-

onalen Flächennutzungsplans

Bürgermeister Jühe erläutert den historischen Werdegang der Angelegenheit. Er geht zu dem auf die Begründetheit einer Kompensation für den wirtschaftlichen Nachteil ein, der durch die Nichtrealisierung des zentralen Bau- und Betriebshofes entstanden sei.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Erforderlichkeit des seinerzeitigen Grundstücksankaufes infrage gestellt. Auch auf das Bauleitplanverfahren hätte nach Gründung der AöR verzichtet werden sollen.

Bürgermeister Jühe entgegnet hierauf, dass ohne die Verfügbarkeit der Grundstücke und ohne bauleitplanerische Grundlage seitens der Rüsselsheimer Kommunalpolitik die Realisierbarkeit des Vorhabens grundsätzlich infrage gestellt worden wäre.

Bürgermeister Jühe weist zudem die Behauptung zurück, eine Bebauung an dieser Stelle würde die Frischluft- oder Kaltluftzufuhr in Richtung Raunheim behindern. Dies sei im Rahmen des Bauleitplanverfahrens gutachterlich abgearbeitet worden.

Seitens der CDU-Fraktion wird angefragt, welche Arten von Gewerbe voraussichtlich für eine Ansiedlung infrage kämen. Bürgermeister Jühe schließt sowohl verkehrsintensives Gewerbe (nicht gewollt) als auch hochwertige Büroflächen (nicht erwartbar wegen der belastenden Umgebung der Kläranlage) aus. Die Grünen fragen nach, welche Flächen konkret genutzt werden sollen. Bürgermeister Jühe erläutert das anhand der in der Vorlage befindlichen Abbildung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung des Regionalplans / Regionalen Flächennutzungsplans beim zuständigen Planungsträger zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Verschiedenes

Die FDP-Fraktion kritisiert, dass es zu einer Versendung von Steuerbescheiden gekommen ist, die noch auf den früheren Hebesätzen beruhten. Ebenso seien die Ganztagsschul-Betreuungsgebühren mit den beschlossenen erhöhten Gebühren eingezogen worden, ohne dass die Bürger*innen hierüber zuvor informiert worden seien.

Der Bürgermeister erklärt unmissverständlich, dass es sich bei der Versendung der Steuerbescheide um einen Fehler gehandelt habe und er dies eindeutig bekenne. Mitarbeiter seien von der rechtlichen Ausgangslage ausgegangen. Danach gelten Hebesätze so lange, bis neue Hebesätze formgerecht veröffentlicht seien. Dennoch hätte eine solche Irritation der Steuerzahler unterbeleben müssen. Mittlerweile sei hier ein Kontrollmechanismus aufgebaut worden, der zukünftig derlei Fehler vermeiden wird.

Bezogen auf die Ganztags-Betreuungsgebühren verhalte es sich aber anders. Die Versendung der Bescheide erfolge über einen Dienstleister, der es offenkundig nicht rechtzeitig geschafft hat, alle Haushalte, die Betreuung in Anspruch nehmen, zu erreichen. Der Dienstleister sei bereits zur Aufklärung aufgefordert worden.

Bürgermeister Jühe setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass seit Anfang des Jahres nur noch eine Tageszeitung im Lokalteil über Raunheim berichtet. Zugleich steige das Informationsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger offenkundig. Auf diese Reduzierung der Berichterstattung habe man seitens der Verwaltung reagiert und den bislang für das Rüsselsheimer Echo berichtenden Herrn Koslowski gebeten, die Stadt bei der Erweiterung der eigenen Pres-sarbeit zu unterstützen. So erkläre sich die Anwesenheit von Herrn Koslowski in der Sitzung.

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
01.02.2022



E/6 - 2011/2016 -

Steffen Gabriel
(Ausschussvorsitzender)

Maximilian Eisenmann
(Schriftführer)